



# Sammlung Theaterzettel

## Treibjagd auf Yukatan

**Baumbauer, Karl**

**1935-03-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 224

Donnerstag, den 28. März 1935

Miete D Nr. 18

## Treibjagd auf Yukatan

Schauspiel in drei Aufzügen von

Karl Baumbauer

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Peter Wildhagen, Konsul, Mitinhaber der Firma Brunhübel  
Sucesores, Präsident des Aufsichtsrates der Handelsbank

Francisco Brunhübel, Mitinhaber der Firma Brunhübel  
Mercedes Brunhübel, Franciscos Mutter, Mitinhaberin der  
Firma Brunhübel

General Salvadory Drozoo, Divisionskommandeur und Gouverneur  
des Staates Yukatan, Mestize

Heinrich Meier, Kaufmann

Juan Ortega, Chef des Hauses Ortega & Co., Vizepräsident  
des Aufsichtsrates der Handelsbank

José (Pepe) Perez, Mestize, Diener bei Konsul Wildhagen

Enrique Mezzo, öffentlicher Notar

Manuel Carrabios, Handlungsgehilfe, Interventor des Konsuls

Heinrich Farnkrug, Deutschamerikaner, Spion in amerik. Diensten

Hans Finohr  
Fritz Schmiedel

Lene Blankenfeld

Karl Marg  
Ernst Langheinz

Hans Simshäuser  
Klaus W. Krause  
Joseph Renkert  
Karl Hartmann  
Friedrich Hölzlin

Ort der Handlung: Größere Stadt auf der Halbinsel Yukatan (Mexiko)

Zeit: Kriegsjahr 1918

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.